
Triumph Tiger 1200 fährt 24-Stunden-Rekord

Der Spanier Iván Cervantes hat mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer den Weltrekord für die längste innerhalb von 24 Stunden zurückgelegte Distanz auf einem Motorrad eingefahren. Der fünffache Enduro-Weltmeister und Motocross-Meister sowie 21-fache spanische Enduro-Meister und fünffacher spanischer Motocross-Meister legte auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò exakt 4012,53 Kilometer zurück. Das entspricht der Strecke von London zur Großen Pyramide von Gizeh. Als Vorbereitung dafür trainierte der Triumph-Markenbotschafter auch auf seiner eigenen Tiger 1200 Rally Pro.

Für die Fahrt, die auch ins Guinness Buch der Rekorde kommt, wurde nach dem Zufallsprinzip eine Maschine aus der Produktionslinie im Werk in Hinckley ausgewählt. Serienmerkmale wie der 30-Liter-Tank und der Windschutz sowie beheizbare Griffe und Sitze bildeten neben der Konstitution des Fahrers eine gute Grundlage für die Langstreckenfahrt in Italien.

Iván Cervantes fuhr fast konstant mit Geschwindigkeiten über 200 km/h und hatte den bestehenden Guinness-Rekord aus dem Jahr 2017 nach 19 Stunden übertroffen. Einzige Wartung am Motorrad war der zur Hälfte der Fahrzeit geplante Reifenwechsel. Dazu kamen 17 weitere Boxenstopps zum Tanken. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug am Ende 167,79 km/h, über 25 km/h mehr als beim alten Rekord. (aum)

Bilder zum Artikel



Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



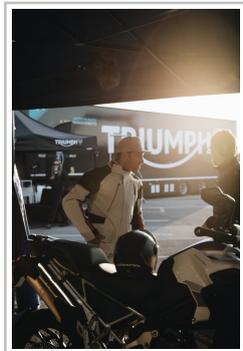
Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



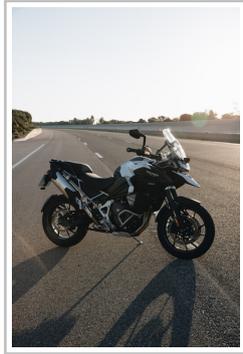
Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph



Rekord: Iván Cervantes legte mit einer Triumph Tiger 1200 GT Explorer in 24 Stunden auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Nardò über 4000 Kilometer zurück.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Triumph
